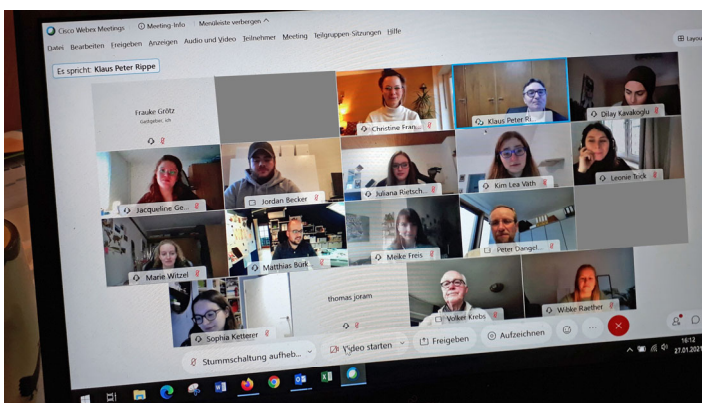


Pressemitteilung

2. März 2021

Deutschlandstipendien: Studierende trafen Stifter

Insgesamt 14 Studierende der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe haben kürzlich die Urkunden ihres Deutschlandstipendiums erhalten. Aus diesem Anlass kamen Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Vertreter der privaten Stifter per Videokonferenz zusammen. Rektor Prof. Dr. Klaus Peter Rippe dankte Vector Stiftung, BBBank, Heinrich-Hertz-Gesellschaft und Sparkasse Karlsruhe für ihr Engagement.



Deutschlandstipendium an der PHKA: Dieses Jahr trafen sich Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Stifter per Videokonferenz. Foto: PHKA

Seit zehn Jahren fördert das Deutschlandstipendium begabte und leistungsfähige Studierende monatlich mit 300 Euro. Die eine Hälfte des Förderbetrags zahlt der Bund, die andere kommt von privaten Stiftern. Auch die Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA) bietet das Deutschlandstipendium an. Insgesamt 14 Studierende der PHKA haben kürzlich ihre Urkunden erhalten. Als private Stifter hatte die Hochschule vergangenes Jahr erneut die Vector Stiftung, die BBBank, die Heinrich-Hertz-Gesellschaft und die Sparkasse Karlsruhe gewinnen können. Anlässlich der Urkundenübersendung kamen Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Stifter nun digital zusammen. Dabei würdigte Rektor Prof. Dr. Klaus Peter Rippe die Leistungen der Stipendiatinnen und Stipendiaten: Sie zeichnen sich durch gute Noten, besonderes Engagement oder dadurch aus, dass sie biografische Hindernisse überwunden haben. Außerdem dankt der Rektor allen Stiftern für ihre Verbundenheit: „Wir freuen uns sehr, dass durch Ihr Engagement wieder besonders talentierte Studierende gefördert werden können“, so Prof. Dr. Klaus Peter Rippe.

Für das Stipendium ausgewählt wurden die Studierenden durch die Hochschule. Acht von ihnen sind in einem Lehramtsstudiengang für die Primar- oder Sekundarstufe immatrikuliert, drei studieren Biodiversität und Umweltbildung, zwei Kulturvermittlung und eine der Stipendiatinnen ist im Studiengang Pädagogik der Kindheit eingeschrieben. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Videokonferenz kamen die Vertreter der Stifter zum Austausch mit ihren jeweiligen Stipendiatinnen und Stipendiaten in separaten digitalen Gruppenräumen zusammen. „Das kam gut an“, freut sich Prof. Dr. Klaus Peter Rippe und hofft, dass die nächste Übergabe wieder in Präsenz stattfinden kann.

Für das Deutschlandstipendium bewerben können sich Studierende aller Nationalitäten und aller Fachrichtungen, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule immatrikuliert sind. Voraussetzung ist, dass ihre Hochschule das Deutschlandstipendium anbietet. Informationen zum Deutschlandstipendium an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe stehen zur Verfügung auf www.ph-karlsruhe.de/hochschule/kooperationspartner-und-foerderer.

Medienkontakt

Regina Schneider
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.schneider@vw.ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe** (PHKA) zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf MINT, mehrsprachliche Bildung und Heterogenität sowie eine aktive Lehr-Lern-Kultur. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für Grundschule und Sekundarstufe I, Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder sowie professionelle Weiterbildungsangebote. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende.